

Der Stellenmarkt am Niederrhein

NIEDERRHEIN
WIRTSCHAFTSZEITUNG

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

C. PIEPERS
Versicherungen, Immobilien
und Verwaltungen
seit über 50 Jahren
Venloer Str. 44
47638 Straelen

weASSIST GmbH
Geschäftsstelle Straelen
Fon 02834 - 944.744.1
Mail c.piepers@weassist.de

8. WOCHE

GELDERN STRAELEN KERKEN ISSUM WACHTENDONK RHEURDT

MITTWOCH 19. FEBRUAR 2025



Spannende Vorleserunden in der Albert-Schweitzer-Grundschule
Jurybesuch im Rahmen des Wettbewerbs „Leselöwen suchen den Lesekönig“ **Seite 3**



60. Kapellener Karnevalszug mit großer After-Zooch-Party
Aufgrund der Bundestagswahl wird bereits am Samstag, 22. Februar, gefeiert. **Seite 4**

Karnevalsfreude in Straelen: „Stroele Helau!“ mit Prinz Mike I.
GKG Narrenschiff lädt zum großen Karnevalszug am Sonntag, 23. Februar, ein. **Seite 8 und 9**



AKTUELL

Frühlingsempfang mit Sportlerehrung

Bürgermeister Bernd Kuse lädt alle Bürger zum Frühlingsempfang mit Sportlerehrung der Stadt Straelen ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. März, ab 18.30 Uhr im Forum des Schulzentrums in Straelen statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Kuse wird den Abend mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr eröffnen und einen Ausblick auf zukünftige Projekte und Entwicklungen in der Stadt geben. Ein besonderes Highlight ist die Ehrung herausragender Straelener Sportler des letzten Jahres, die gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtverbandes, Werner Terheggen, vorgenommen wird. Ein weiterer Programmpunkt ist ein Bühneninterview, bei dem der Bürgermeister mit Ellemieke Kok, Geschäftsführerin der Frühförderstelle für den Kreis Kleve, sowie Anna Alosory, pädagogische Leitung bei der Ponter Kinder- und Jugendhilfe, über ihre neu in Straelen eröffneten Standorte sprechen und ihre Arbeit in Straelen vorstellen. Für die musikalische Begleitung sorgt der Straelener Kneipenchor. Um eine Anmeldung über das Anmeldeportal auf der Internetseite der Stadt Straelen wird gebeten. Alternativ ist eine telefonische Anmeldung unter 02834/ 702105 möglich.

SCHULE

Stark für Tiere-Urkunde für St.-Michael-Schüler

Voller Einsatz für die Tiere: Im Rahmen einer Projektwoche haben sich die Kinder der zweiten Klasse der Gelderner St.-Michael-Schule mit dem Thema Tierschutz befasst und eine Spenden-gala veranstaltet (NN berichteten). Den Erlös von 2.270 Euro spendeten sie an das Gelderner Tierheim. Dieses besondere Engagement für den Tierschutz zeichnete PETAkids nun mit der „Stark für Tiere“-Urkunde aus. „Wir alle tragen die Verantwortung für einen gerechten Umgang mit unseren Mitbewesenen, und die Kinder der St.-Michael-Schule zeigten vorbildhaft, wie auch die Jüngsten schon ganz praktisch für den Tierschutz aktiv werden können“, so Mareike Homann, Fachreferentin bei PetaKids. „Tausende Tiere warten in Tierheimen auf ein neues Zuhause. Mit diesem tollen Engagement unterstützen die Schüler den Tierschutz nicht nur finanziell, sondern machen auch darauf aufmerksam, wie dringend die Tiere im Tierheim Hilfe benötigen. Wir hoffen, dass die Projektwoche viele weitere Schulen motiviert, Tierschutzthemen in den Fokus zu nehmen und selber aktiv zu werden.“

WETTER

Do.	Fr.
13° 1°	16° 7°

Filmzeit im Herzogtheater

Kunstverein Gelderland und Stadt Geldern zeigen besonderen Film zum Weltfrauentag

GELDERN. Der Weltfrauentag steht vor der Tür und damit auch das Bewusstsein dafür, dass Frauen bis heute strukturelle Benachteiligung erfahren. Der Kunstverein Gelderland, das Herzogtheater und die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Geldern nehmen diesen Tag daher wieder einmal zum Anlass, um dem Kinopublikum am Donnerstag, 13. März, ab 20 Uhr einen besonderen Film darzubieten; es geht um den Kampf für ein selbstbestimmtes Leben entgegen gesellschaftlicher Normen, eine neue Liebe und viel Hoffnung.

„Ein kleines Stück vom Kuchen“ zeigt die Geschichte der 70-jährigen Iranerin Mahin. Seit dem Tod ihres Mannes vor 30 Jahren lebt sie ein zurückgezogenes und einsames Leben, beschließt aber eines Tages, dass dieser Alltagstrott ein Ende haben muss. Einen neuen Mann möchte sie kennenlernen und herausfinden, was das Leben, sonst noch für sie bereithält. Dabei muss sie sich aber auch immer wieder gegen das streng patriarchale Regime im Iran durchsetzen. Lackierte Fingernägel oder ein in der Öffentlichkeit vermeintlich falsch getragener Hidschab (das islamische Kopftuch) bieten dabei bereits große Angriffsflächen. Schließlich lernt Mahin den Taxifahrer Faramarz kennen, und so beginnt für sie eine Zeit zwischen unvergesslich schönen Abenden mit neuen Gefühlen und den strengen Regeln der Sittenpolizei.

Zum Nachdenken anregen, den Austausch fördern und das Publikum in eine neue Welt mitnehmen, ist die Mission hinter der etablierten Filmzeit im Herzogtheater. Seit etwa zehn Jahren präsentiert der Kunstverein Gelderland hier sechs Filme pro Halbjahr. Filme die zwar aktuell und zum Teil preisgekrönt sind, aber nicht im regulären Kinoprogramm laufen. „Wir orientieren uns am Publikum und überlegen welcher Film interessant sein könnte. Aktuelle Filme behandeln meistens auch aktuelle Themen. Nicht zu wissen, wie den Zuschauern das gefällt ist

ein Risiko, aber das Ausprobieren verschiedener Genre macht die Sache auch spannend“, erklärt Christel Terhorst, zweite Vorsitzende des Kunstvereins. Eine gute Mischung an Filmen zu wählen sei das wichtige, ergänzt Inge Ruhs, erste Vorsitzende: „Wir zeigen sowohl Biografien und historische Filme die eine besondere Botschaft enthalten, als auch Komödien oder Filme mit politischen Akzenten.“ So folgten auf Filme mit inhaltlich eher „schwerer Kost“ wiederum Filme, die leicht seien und Spaß machten. „Wir möchten, dass die Leute froh sind, diesen jeweiligen Film im Kino zu sehen zu haben“, erläutert Terhorst weiter. Filme, die zu ihrer Geschichte auch noch eine besondere Atmosphäre erschufen, oder beeindruckende Landschaften darstellten, kämen daher besonders gut an.

Im Fall von „Ein kleines Stück vom Kuchen“ haben sich die Veranstalter vor allem aufgrund der Hintergründe für den „Art-house“-Film entschieden. „Der Film wurde auf der Berlinale 2024 vorgestellt, wo er auch Preis gewann. Die Regisseure Behatah Sanaeaa und Maryam Moghaddam, die ebenfalls aus dem Iran stammen, durften ihr Land aber nicht verlassen, um selbst bei der Preisverleihung zu erscheinen“, beschreibt Ruhs. Tatsächlich stehen die beiden

Künstler nach Informationen von Deutschlandfunk aufgrund ihres Films aktuell immer noch wegen „Propaganda gegen den Staat“ sowie Verstößen gegen die „Sittlichkeit und Moral“ im iranischen Teheran vor Gericht. Zum Weltfrauentag sei der Film daher perfekt geeignet: „Eine Frau kämpft entgegen der Gesellschaft um ihr Lebensglück und dabei gibt es überraschend viele heitere Momente. Es ist interessant zu sehen wie Filme unter den verschiedensten Umständen gedreht werden. Uns ist es wichtig, den Zuschauern zu ermöglichen mit unseren Angeboten über den Tellerrand hinaus zu sehen“, beschreibt Ruhs weiter.

Für die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Geldern, Nadine Schönfelder ist der Film auch ein Anlass dazu, darüber zu sprechen wie es mit der Gleichberechtigung in Geldern selbst aussieht. „Vor jedem Film werden die Hintergründe der Geschichte, aktuelle Zahlen und Erfahrungsberichte vorgetragen. Zum Glück sind wir hier beim Thema Gleichberechtigung auf einem sehr guten Weg. Die Menschen sind sehr interessiert am Thema Gleichstellung.“ Für den 13. März hoffen die Veranstalter vor allem auf ein volles Haus und viele Gespräche. „Oft erleben wir, dass Leute sagen, sie hätten durch die Filmzeit wieder zurück zum Kino gefunden. Andere ma-

chen vor Ort neue Bekanntschaften oder Diskutieren nach dem Film noch miteinander. Das möchten wir erreichen“, betont Ruhs abschließend. Auch Theaterleiter Lennard Janssen ist froh über die regelmäßigen Kooperationen: „Wenn ihr Menschen motiviert, wieder ins Kino zu kommen, macht mich das glücklich“, richtet er direkt an die beiden Vorsitzenden des Kunstvereins. Neue Projektoren mit Lasertechnik und zukünftig auch neue Leinwände, sollen das Kinolerlebnis umso besser machen. Was einst durch die Idee von Vereinsmitglied Hejo Eickers begann, hat sich mittlerweile zu einem gefragten Event etabliert. Ruhs und Terhorst, sind ihrem kollegen dafür nach wie vor dankbar: „Hejo ist immer noch dabei. Seine Idee war immer regionales Kino einzurichten. Dabei hat er nie locker gelassen. Mittlerweile kommen dadurch Zuschauer aus der ganzen Region nach Geldern, um an der Filmzeit teilzunehmen.“

Zum Frauentags-Special stellt das Kino allen Besuchern vor dem Film einen Sektempfang zur Verfügung. Einlass zur Veranstaltung ist daher bereits ab 19 Uhr. Tickets sind im Vorverkauf zu den regulären Preisen zu haben. So zahlt man für einen Platz im Parkett zehn Euro, für die Loge zwölf Euro.

Jacqueline Kurschatke



Kinosaal eins ist mit neuer Technik nun bereit für die nächste Filmzeit. V.l.: Nadine Schönfelder und Tanja Angenendt (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Geldern), Lennard Janssen (Herzogtheater), Inge Ruhs und Christel Terhorst (Kunstverein Gelderland).

NN-Foto: J. Kurschatke

„Zerstörung und Leid dauern an“

Solidaritätskundgebung für die Ukraine am Montag, 24. Februar, auf dem Gelderner Marktplatz

GELDERN. Anlässlich des dritten Jahrestags der völkerrechtswidrigen russischen Völlinvasion der Ukraine findet am Montag, 24. Februar, um 18 Uhr auf dem Gelderner Marktplatz eine Solidaritätskundgebung statt. Organisiert wird die Kundgebung vom Verein „Städtefreundschaft Geldern-Wosnessensk“, der dazu aufruft, ein klares Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und der Partnerstadt Wosnessensk zu setzen. Der Vorsitzende des Vereins, Roman Straub, betont: „Drei Jahre nach Beginn dieser brutalen Invasion ist es wichtiger denn je, die Menschen in der

Ukraine nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, denn die Zerstörung und das Leid dauern unvermindert an. In Geldern haben viele Bürgerinnen und Bürger von Beginn an Solidarität gezeigt, Schutz geboten, gespendet und sich engagiert. Wir sind dankbar für dieses anhaltende Engagement und laden alle ein, weiterhin ein sichtbares Zeichen gegen diesen Krieg zu setzen.“

Die Kundgebung bietet Vertretern von Parteien, Vereinen und Organisationen erneut eine Plattform, um ihre Unterstützung für die Ukraine öffentlich zu bekunden. Neben Redebeiträ-

gen sind auch musikalische und künstlerische Beiträge vorgesehen. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, mit Flaggen, Plakaten und Bannern ihre Solidarität auszudrücken. „Die täglichen Angriffe auf zivile Infrastruktur, das unermessliche Leid der ukrainischen Bevölkerung und die systematischen Kriegsverbrechen Russlands dürfen in der von Polarisierung und Desinformation geprägten Diskussion nicht vergessen werden. Wir fordern den vollständigen Rückzug der russischen Streitkräfte auf die Grenzen von 2014, ein Ende der gezielten Angriffe auf die ukraini-

sche Zivilbevölkerung und die sofortige Freilassung der im Zuge der Invasion rund 20.000 verschleppten ukrainischen Kinder“, so Straub weiter. „Diese Kundgebung ist auch ein Ausdruck unserer gemeinsamen europäischen Werte, die wir mit den Ukrainerinnen und Ukrainern teilen. Freiheit, Demokratie und Menschenrechte dürfen niemals aufgegeben werden. Die Ukraine kämpft nicht nur für ihre eigene staatliche Existenz und den Schutz seiner Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für die Grundwerte einer freien Gesellschaft“, fügt Straub hinzu.



Unter dem Motto „5 vor 12 - laut und bunt für Demokratie!“ nahmen am Samstag rund 1.000 Menschen an einem Demonstrationzug durch die Gelderner Innenstadt teil. Aufgerufen dazu hatte das Gelderner Bündnis für Demokratie mit dem Ziel, ein deutliches Zeichen zu setzen und darauf aufmerksam zu machen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist und nur aktiv aufrecht erhalten werden kann..

NN-Fotos: Theo Leie

Prospekt jetzt digital.

Direkt mit dem Smartphone scannen

TOP - Angebote - Nur einen Klick entfernt!
Blättern Sie unseren aktuellen Prospekt auf dem Handy oder online unter baufuchs-vos.de. Verpassen Sie keinen Prospekt mehr und melden sich gleich für unseren Prospekt-Newsletter an.

BAUFUCHS VOS
DER IDEEN-BAUMARKT

ICH HAB DA EINE IDEE!
Geldern • Kevelaer

www.baufuchs-vos.de